



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 85 „Quantitative Hydrologie der Fließgewässer und Seen, Hochwasservorhersage Main“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.08.2027 zu besetzen:

Hydrologin / Hydrologe (w/m/d)

Das Projekt HYDRAULOGIE (Hydrologie und Hydraulik) dient der Weiterentwicklung hydrologischer und hydraulischer Verfahren für den Hochwasserschutz (lokale Starkregen) sowie die Hochwasservorsorge und -vorhersage. Die bestehenden Methoden und Modelle in der Wasserwirtschaftsverwaltung sollen fachübergreifend fortgeschrieben und erweitert sowie das Datenmanagement optimiert werden. Mehrere LfU-Referate entwickeln daher gemeinsam entsprechende Werkzeuge sowie Fach- und Datengrundlagen. Das Referat „Quantitative Hydrologie der Flüsse und Seen, Hochwasservorhersage (HVZ) Main“ entwickelt dabei Fachgrundlagen für den operationellen Betrieb hydraulischer und hydrologischer Modelle der Hochwasservorhersage mit Focus auf das Main Einzugsgebiet weiter.

Ihre Aufgaben

- Sie arbeiten bei der Aufstellung, Aktualisierung und Weiterentwicklung von operationellen Hochwasservorhersagemodellen der HVZ Main mit.
- Sie unterstützen bei der Konzeption und Umsetzung neuer innovativer Vorhersageprodukte.
- Sie arbeiten mit an der Optimierung der digitalen Datenflüsse der HVZ Main.
- Sie tragen dazu bei, die Betriebsprozesse zu verbessern.
- Sie unterstützen die operationelle Hochwasservorhersage- und den Warndienstes im Routine- und Ereignisbetrieb.
- Sie arbeiten in den Projektarbeitsgruppen des Gesamtprojekts "Hydraulogie" mit.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Hydrologie, Geoökologie, Naturwissenschaft mit Schwerpunkt Hydrologie oder vergleichbarer Studienrichtung
- sehr gute Kenntnisse in der Hydrologie und/oder Gebietshydrologie
- ausbaufähige Programmierkenntnisse (idealerweise Java oder R) sind erforderlich
- Erste Erfahrung mit WHM-Modellierungen (z.B. mit LARSIM) werden erwartet
- Kenntnisse in der 1d hydrodynamischen Modellierung sind wünschenswert
- Kenntnisse in statistischen Verfahren der Hydrologie

- Erfahrungen mit dem 2d-hydrodynamischen Modellen sind von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick und Kommunikationsstärke und Belastbarkeit
- Unterstützung der Hochwasservorhersagezentrale Main im Hochwasserfall (auch im Schicht- und Bereitschaftsdienst)

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Kleinhans, Tel. 09281/1800-4870 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/85/4/2

bis spätestens 02.06.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>